



WEC Rd. 5 GP der Slowakei

21. Juni 2009 um 17:09 Uhr

Podiumserfolg für Salminen beim Grand Prix der Slowakei.

Mit einem hervorragenden dritten Platz in der Enduro 2 Klasse beim Grand Prix der Slowakei, der fünften Runde der Enduro Weltmeisterschaft 2009, errang der siebenfache Enduro Weltmeister Juha Salminen das beste Ergebnis für das Team BMW Motorrad Motorsport an diesem Wochenende.

Im Anschluss an seinen zweifachen Podiumserfolg beim Grand Prix von Finnland fand Salminen, wie alle anderen Fahrer auch, am ersten Tag die bisher anspruchsvollsten Bedingungen in dieser Saison vor, da starker, anhaltender Regen die Sonderprüfungen extrem rutschig gestaltete und für eine höchst anspruchsvolle Strecke sorgte.

Mit einem Sieg auf seiner G 450 X beim Super Test Freitagnacht hätte bereits der Auftakt für Salminen nicht besser laufen können. So startete der Finne mit einem kleinen Vorsprung in den ersten kompletten Wettbewerbstag und konnte gleich in der ersten Runde an der Spitze der Enduro 2 Klasse mitkämpfen. Angesichts des anhaltenden Regens und der zunehmend rutschigeren Sonderprüfungen galt für fast alle Fahrer die Devise, durchzukommen und möglichst keine Fehler zu riskieren. Aufgrund einiger Fehler fiel Salminen von den Top Drei der Enduro 2 Klasse zurück und verpasste das Podium mit Rang vier am Ende nur knapp.

Bei trockeneren Bedingungen und einer massiv geänderten Streckenführung in einigen Bereichen der Motocross- und Enduroprüfungen startete Salminen entschlossen und kämpfte erneut an der Spitze der Enduro 2 Klasse. Der Finne beschränkte seine Fehler auf ein Minimum, zeigte konstant gute Leistungen in den Spezial Tests und tat alles, um den Podiumserfolg seines Heim Grand Prix' mit Platz drei in der Klassenwertung hier am Ende wiederholen zu können.

Simo Kirssi erlebte ebenfalls ein erfolgreiches Wochenende in der Slowakei und beendete den ersten Tag mit Rang fünf nur einen Platz hinter Salminen. Mit 15 Sekunden Rückstand auf seinen Landsmann am entscheidenden Tag zeigte Kirssi eine seiner besten WEC Leistungen überhaupt und holte sich ein hochverdientes Ergebnis in der Enduro 2 Klasse. Auch am zweiten Tag zeigte Kirssi eine gute Performance und wurde am Ende Siebter mit nur sieben Sekunden Rückstand auf den Fünftplatzierten. Juha Salminen und Simo Kirssi belegen damit nun die Ränge drei respektive sieben in der Enduro Weltmeisterschaft.

Beim ersten von zwei in diesem Jahr vorgesehenen Wildcard Einsätzen verstärkte der frühere siebenfache Enduro Weltmeister Anders Eriksson das Team BMW Motorrad Motorsport. Obwohl als Letzter in den Wettbewerb der Enduro 2 Klasse gestartet, kämpfte sich Eriksson erfolgreich durch den Eröffnungstag auf Platz zwölf. Am zweiten Tag verbesserte sich Eriksson und wurde Elfter. Eriksson wird das Team bei der Finalrunde zur Enduro Weltmeisterschaft in Frankreich nochmals verstärken.

Trotz der harten Bedingungen in der Slowakei bestand Marko Tarkkala bei dieser anspruchsvollen Veranstaltung und holte sich zwei achte Plätze in der Enduro 3 Klasse. Tarkkala machte soviel Druck wie möglich, doch an beiden Wertungstagen verhinderten eine Reihe von Fehlern bessere Ergebnisse. Tarkkala liegt in der Enduro Weltmeisterschaft derzeit auf Rang sechs der Gesamtwertung.

Juha Salminen – Enduro 2 Klasse: "Die Bedingungen an diesem Wochenende waren wirklich schwierig, und ehrlich gesagt hatte ich am ersten Tag Mühe mit der rutschigen Strecke. Ich denke, alle Fahrer fanden es hart hier, aber am Ende war ich dann doch enttäuscht, Vierter geworden zu sein. Ich habe einige Fehler gemacht, und die verhinderten eine Podiumsplatzierung. Dennoch war es nicht so schlecht. Der zweite Tag mit deutlich trockeneren Spezialtests lief besser. Am ersten Tag fiel es schwer, das Rennen bei den rutschigen Streckenbedingungen genießen zu können, doch der zweite Tag war okay. Was mir gefiel, war, dass sich der Enduro Test am zweiten Tag komplett von dem des Vortags unterschied."

Simo Kirssi – Enduro 2 Klasse: "Was die Ergebnisse betrifft, war dieses Rennwochenende dem vergangenen in Finnland zwar sehr ähnlich, aufgrund der Wetterbedingungen aber doch ungleich schwieriger. Es war schön, an keinem der beiden Tage irgendein größeres Problem gehabt zu haben. Sowohl für den Fahrer als auch das Motorrad waren die Bedingungen wirklich hart. Für mich ist das eines der Rennen, auf die du später gerne zurückblickst, doch während du mittendrin steckst, ist es einfach nur hart."

Media Contact

BMW Press Department
Liane Drews
liane.drews@bmw.de

Team Contact
contact@motorsport-communication.com

Anders Eriksson – Enduro 2 Klasse: "Es war hart, aber es hat mir gefallen. Als Letzter in der Enduro 2 Klasse gestartet zu sein, hat die Sache für mich nicht leichter gemacht, aber ich habe meine Rückkehr in die Enduro Weltmeisterschaft genossen. Ich wusste, dass es für mich nicht um Podestplätze gehen würde und wollte vielmehr zeigen, was mit einem mehr oder weniger serienmäßigen Motorrad möglich ist. Am ersten Tag ging es fast nur ums Überleben. Ich machte eine Reihe von Fehlern, doch im Großen und Ganzen lief es dennoch gut. Am zweiten Tag hoffte ich, unter die ersten Zehn zu kommen, und das misslang nur knapp. Bei der Finalrunde in Frankreich werde ich nochmals an den Start gehen und freue mich bereits darauf. Ich denke, dass dies dann mein letztes Rennen in der Enduro Weltmeisterschaft sein wird."

Marko Tarkkala – Enduro 3 Klasse: "Es war hart für mich, aber ich glaube, ich muss einfach damit zufrieden sein, an



DOC WEINGART



TRAIL TECH





beiden Tagen die Zielflagge gesehen zu haben. Am ersten Tag waren die Bedingungen wirklich schlecht. Es war unmöglich, keine Fehler zu machen. Ich gab zwar mein Bestes, doch mit Rang acht an beiden Tagen bin ich nicht wirklich zufrieden.“

Enduro Weltmeisterschaft 2009 Grand Prix der Slowakei – 1. Tag

Enduro 2 Klasse

1. Johnny Aubert (KTM) 41:33,14; 2. Bartosz Oblucki (Husqvarna) 41:43,15; 3. Joakim Ljunggren (Husaberg) 42:39,26; **4. Juha Salminen (BMW Motorrad Motorsport) 43:07,41; 5. Simo Kirssi (BMW Motorrad Motorsport) 43:22,36**; 6. Cristobal Guerrero (Yamaha) 43:24,79; 7. Rodrig Thain (TM) 44:18,85; 8. Alessandro Belometti (KTM) 45:44,81; 9. Luca Cherubini (TM) 47:26,63; 10. Hans Vogels (Yamaha) 48:19,69; ...**12. Anders Eriksson (BMW Motorrad Motorsport) 48:51,56.**

Enduro 3 Klasse

1. Christophe Nambotin (Gas Gas) 42:00,11; 2. Samuli Aro (KTM) 43:07,22; 3. Stefan Svitko (KTM) 44:10,40; 4. Marcus Kehr (KTM) 44:12,63; 5. Ivan Cervantes (KTM) 44:45,35; 6. Sebastien Guillaume (Husqvarna) 47:36,63; 7. Zlatko Novosad (Gas Gas) 48:30,04; **8. Marko Tarkkala (BMW Motorrad Motorsport) 51:47,64**; 9. Rudy Cotton (Beta) 56:15,74; 10. Michal Kadlec (TM) 1.04:30,72.

Enduro Weltmeisterschaft 2009 Grand Prix der Slowakei – 2. Tag

Enduro 2 Klasse

1. Johnny Aubert (KTM) 28:16,35; 2. Bartosz Oblucki (Husqvarna) 28:38,83; **3. Juha Salminen (BMW Motorrad Motorsport) 29:21,21**; 4. Joakim Ljunggren (Husaberg) 29:23,10; 5. Rodrig Thain (TM) 30:10,59; 6. Cristobal Guerrero (Yamaha) 30:15,77; **7. Simo Kirssi (BMW Motorrad Motorsport) 30:18,28**; 8. Mike Hartmann (Husaberg) 30:31,82; 9. Valtteri Salonen (Husaberg) 30:39,79; 10. Fabrizio Dini (Beta) 30:59,23; **11. Anders Eriksson (BMW Motorrad Motorsport) 30:59,94.**

Enduro 3 Klasse

1. Christophe Nambotin (Gas Gas) 28:38,88; 2. Samuli Aro (KTM) 29:18,63; 3. Sebastien Guillaume (Husqvarna) 29:25,08; 4. Marcus Kehr (KTM) 29:25,85; 5. Ivan Cervantes (KTM) 29:57,19; 6. Alessandro Botturi (KTM) 31:08,92; 7. Zlatko Novosad (Gas Gas) 31:28,31; **8. Marko Tarkkala (BMW Motorrad Motorsport) 32:20,77**; 9. Michal Kadlec (TM) 33:46,86; 10. Rudy Cotton (Beta) 38:43,48.

Media Contact

BMW Press Department
Liane Drews
liane.drews@bmw.de

Team Contact
contact@motorsport-
communication.com



DOC WEINGART



TRAIL TECH

